

Schirmherr

Arved Fuchs

Veranstalter

Bliev to Huus Pflegedienst

Hospizgruppe Kaltenkirchen – Bad Bramstedt

Kreis Segeberg

Pflegestützpunkt im Kreis Segeberg

Seniorenbeirat Kaltenkirchen

Stadt Kaltenkirchen

Wir danken für finanzielle Unterstützung

Alzheimer Gesellschaft Norderstedt-Segeberg

Bliev to Hus Kaltenkirchen

Businessclub Kaltenkirchen

Lions Kaltenkirchen

Patientenförderverein Kaltenkirchen

Ausstellung und umfassende Informationen zu

- Alzheimer Gesellschaft
- Ambulante Dienste
- Ämter- und Behördenlotsen
- Behindertenbeauftragte
- Betreuungsvereine und
Betreuungsbehörde
- Businessclub Kaltenkirchen
- Die Muschel - Kinderhospizdienst
- Gleichstellungsbeauftragte
- Hausnotruf
- Hospizdienste
- Kontaktstelle für Selbsthilfe KIS
- Kreis Segeberg – Soziale Sicherung
- Lions Kaltenkirchen
- Palliativpflege
- Patientenförderverein
- Pflegestützpunkt
- Sanitätshäuser
- Seniorenbeiräte
- Seniorennetz Segeberg
- Sozialverband Deutschland
- Stationäre Einrichtungen
- Tagespflegen
- Therapiehilfe: Familienberatung
- 1000-Füßler Gemeinschaftshaus mit
Nachbarn für Nachbarn und
Rinkiekern

Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag



Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

23. September 2017
10:00 – 15:00 Uhr

Rathaus Kaltenkirchen
Holstenstraße 14

Programmablauf

Moderation

Klaus Stuber, Seniorenbeirat

Musik zur Einstimmung

Imke Thurau an der Harfe

Begrüßung im Ratssaal

Bürgermeister Hanno Krause

Grußworte

Arved Fuchs, Bad Bramstedt

Einführungsvortrag

Ulrich Mildenerger, Pflegestützpunkt

Musik zum Übergang

Imke Thurau an der Harfe

Pause

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Ausstellung:

**Foyer im Eingang
Foyer vor dem Ratssaal**

Workshop 1:

Ratssaal, 1.Stock

Workshop 2:

Raum 215, 2. Stock

Workshop 3:

Foyer, 3.Stock

Workshop 1: „Demenz“

11:30 Demenz aus medizinischer Sicht
(Dr. Florian Gal, Psych. Zentrum Rickling)

12:00 Familiäre Pflege
(Beata Landig, Frauke Ahlers, Psych.
Zentrum Rickling)

12:30 Hilfreiche Tipps für den Umgang
(Malte Kock, gerontopsych. Fachkraft)

Pause

13:30 Demenz aus medizinischer Sicht
(Dr. Florian Gal, Psych. Zentrum Rickling)

14:00 Familiäre Pflege
(Beata Landig, Frauke Ahlers, Psych.
Zentrum Rickling)

14:30 Hilfreiche Tipps für den Umgang
(Malte Kock, gerontopsych. Fachkraft)

Workshop 2: „Verantwortung teilen“

11:30 Wo bleibe ich? Angehörige zwischen Familie,
Pflege und Beruf
(Ulrich Mildenerger, Pflegestützpunkt)

12:00 Wer zahlt was? Zwischen Krankenkasse,
Pflegekasse, Sozialamt und eigenem
Portemonnaie
(Marina Walla-Reichardt, Bliev to Huus)

12:30 Beispielhafte Modelle zur Vereinbarkeit von
Familie, Pflege und Beruf
(Susanne Harder, Stiftung Familie und Beruf)

Pause

13:30 Wo bleibe ich? Angehörige zwischen Familie,
Pflege und Beruf
(Ulrich Mildenerger, Pflegestützpunkt)

14:00 Wer zahlt was? Zwischen Krankenkasse,
Pflegekasse, Sozialamt und eigenem
Portemonnaie
(Marina Walla-Reichardt, Bliev to Huus)

14:30 Beispielhafte Modelle zur Vereinbarkeit von
Familie, Pflege und Beruf
(Susanne Harder, Stiftung Familie und Beruf)

Workshop 3: „So kann es gehen – Informationen und Hilfen“

11:30 Internet: Seniorenportal Kreis Segeberg
(Simone David, Susanne Stürwohld, Kreis SE)

12:00 Ehrenamtliche Hilfen: Kümmerer, Rinkieker,
Hospizdienste, Nachbarn und soziale Netze
(Susanne Fink, Pflegestützpunkt)

12:30 Professionelle Hilfen: Pflegedienste,
Tagespflegen, stationäre Einrichtungen und
komplementäre Angebote
(Wiebke Hinrichs, Landwirtschaftl. Pflegekasse)

Pause

13:30 Internet: Seniorenportal Kreis Segeberg
(Simone David, Susanne Stürwohld, Kreis SE)

14:00 Ehrenamtliche Hilfen: Kümmerer, Rinkieker,
Hospizdienste, Nachbarn und soziale Netze
(Susanne Fink, Pflegestützpunkt)

14:30 Professionelle Hilfen: Pflegedienste,
Tagespflegen, stationäre Einrichtungen und
komplementäre Angebote
(Wiebke Hinrichs, Landwirtschaftl. Pflegekasse)